

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Funktionsbeschreibung	4
3	Lieferumfang	4
4	Sicherheit	5
	4.1 Informelle Sicherheits-Maßnahmen - - - - -	5
	4.2 Symbolverwendung - - - - -	5
	4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung, Gewährleistung - - - - -	5
	4.4 Qualifikation des Bedien- und Wartungspersonals - - - - -	5
	4.5 Organisatorische Maßnahmen - - - - -	6
	4.6 Vorbereitung zur Inbetriebnahme - Sichtprüfung - - - - -	6
	4.7 Vermeidung von Materialschäden am Motor des Dispensers - - - - -	6
5	Bedienung	7
	5.1 Anzeige- und Bedienelemente / Anschlüsse - - - - -	7
	5.2 Kabelbelegung Stecker 1 - - - - -	7
	5.3 Wichtig für die Signaldefinition - - - - -	8
	5.4 Inbetriebnahme - - - - -	8
	5.5 Außerbetriebnahme - - - - -	9
	5.6 Betrieb - - - - -	9
6	Fehlersuche / Wartung	9
7	Technische Daten	9
8	Entsorgung	10
		10
10	EG-Konformitätserklärung	10

1 Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres Dosiersystems. Sicher wird es Ihre Anforderungen in vollem Umfang erfüllen. Wir wünschen Ihnen einen reibungslosen und erfolgreichen Betrieb.

Das Dosiersystem **plug'n'dose AM** besteht aus der Dosiersteuerung und einem Dispenser. Es ist für genauestes Arbeiten mit unseren Dispensern entwickelt und getestet worden.

Im Bemühen unseren Qualitätsstandard auf höchstmöglichem Niveau zu halten, freuen wir uns über Ihre Mithilfe. Bitte teilen Sie uns Möglichkeiten zur Verbesserung unserer Produkte mit.

2 Funktionsbeschreibung

Das Dosiersystem **plug'n'dose AM** steuert den Dispenser entsprechend den von einer übergeordneten Steuerung erzeugten Signalen an. Sowohl die Dosiermenge¹⁾ als auch der Rückzug¹⁾ sind damit einstellbar.

3 Lieferumfang

- Dosiersystem **plug'n'dose AM**
- Kabel zur Ansteuerung
- Bedienungs- und Wartungsanleitung

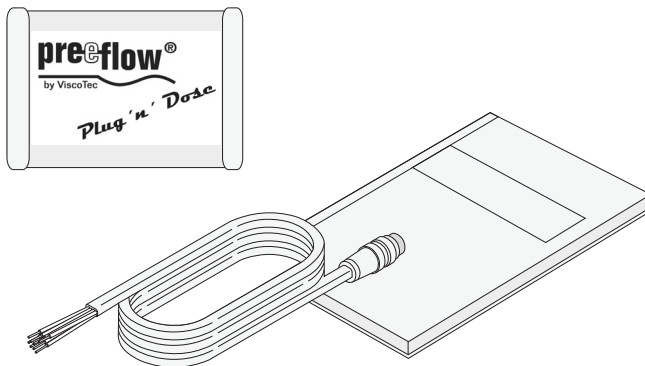


Abb. 1

¹⁾ Geschwindigkeit des Dispensers



4 Sicherheit

4.1 Informelle Sicherheits-Maßnahmen

- » Die Betriebs- und Wartungsanleitung ist ständig am Einsatzort des Dosiersystems aufzubewahren.
- » Ergänzend sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

4.2 Symbolverwendung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

<i>Text kursiv</i>	Bezeichnungen von Tasten, Steckern, Kapiteln, Bildschirmanzeigen, Eigennamen und Eingabedialogen
1	Legendennummer in einer Abbildung
	Warnhinweis. Bei Missachtung dieser Hinweise besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr von Schäden am Dosiersystem.
	Hinweis auf technische Besonderheiten zum Betrieb oder / und zur Vermeidung von Materialschäden.

4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung, Gewährleistung

Das Dosiersystem ist für die Ansteuerung unserer Dispenser in nicht explosionsgeschützten Umgebungen vorgesehen.

Alle nicht durch eine ausdrückliche und schriftliche Freigabe des Herstellers erfolgten

- » Um- oder Anbauten,
- » Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen,
- » Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierte Betriebe oder Personen

führen zum Verlust der Garantie und der Gewährleistung.

Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanleitung resultieren, kann keine Haftung übernommen werden.

4.4 Qualifikation des Bedien- und Wartungspersonals

Der Betreiber trägt die Verantwortung für die erforderliche Qualifikation des Bedien- und Wartungspersonals. Die Betriebs- und Wartungsanleitung muss gelesen und verstanden worden sein. Die einschlägigen technischen Regeln und Sicherheitsvorschriften sind zu befolgen.

4.5 Organisatorische Maßnahmen



Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen. Alle vorhandenen Sicherheits-Einrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen. Für den Betrieb und die Reinigung sind Schutzbrille und Schutzanzug zu tragen, zum Schutz gegen eventuell verspritzenden Chemiewerkstoff.

Alle Sicherheitshinweise in der jeweiligen Betriebs- und Wartungsanleitung des / der am Dosiersystem angeschlossenen Dispenser/s müssen eingehalten werden.

4.6 Vorbereitung zur Inbetriebnahme - Sichtprüfung

Täglich, vor Arbeitsbeginn und vor jedem Schichtwechsel, ist das Dosiersystem einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei jeglichem Zweifel an der einwandfreien Betriebsbereitschaft ist es umgehend stillzulegen und vor dem weiteren Betrieb einer sachkundigen Person zur Inspektion vorzustellen.

4.7 Vermeidung von Materialschäden am Motor des Dispensers

- ➔ Das An- und Abstecken des Anschlusskabels eines Dispensers (Stecker 3, Kapitel 5.1, Anzeige- und Bedienelemente / Anschlüsse auf Seite 7) **darf nur bei ausgeschalteter Stromversorgung** erfolgen. Die Elektronik im Antriebsmotor könnte sonst beschädigt werden.

5 Bedienung



Vor der Inbetriebnahme des Dosiersystems müssen die Sicherheitshinweise im Kapitel 4, *Sicherheit*, beginnend auf Seite 5, gelesen und verstanden worden sein.

5.1 Anzeige- und Bedienelemente / Anschlüsse

	Bezeichnung	Funktion, Beschreibung
A	LED	Anzeige der Betriebszustände <ul style="list-style-type: none"> • AN Betriebsbereit • AUS Dosierung / Rückzug läuft • Blinken Störung
1	Stecker 1	Steuersignal (siehe 5.2)
3	Stecker 3	Dispenser

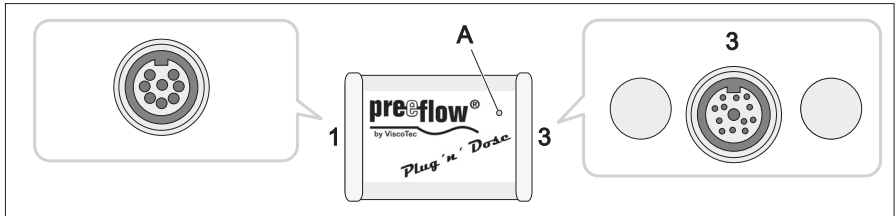


Abb. 2

5.2 Kabelbelegung Stecker 1

PIN	Farbe	Funktion, Beschreibung
1	weiß	Dosieren Start ¹⁾ (+ 24 V)
2	braun	Rückzug Start ²⁾ (+ 24 V)
3	rosa	Störung, Intervall 0,5 Sek + 24 V / 0 V
6	grün	$U_{N\text{soll}}$ (Sollwertvorgabe 0- 10 V ³⁾)
7	grau	GND (Ground)
8	gelb	Stromversorgung (+ 24 V)



Abb. 3

¹⁾ Motor des Dispensers dreht sich, Medium wird gefördert

²⁾ Motor des Dispensers dreht rückwärts, Medium wird zur Vermeidung eines Nachtropfens hineingesaugt

³⁾ Geschwindigkeit des Dispensers

5.3 Wichtig für die Signaldefinition

Die durch den Rückzug hineingesaugte Menge Medium darf nur so groß sein, dass ein Nachtropfen verhindert wird.
Wird mehr eingesaugt, gelangt Luft in den Dispenser und bei der nächsten Dosierung wird das Medium verspätet austreten.

Achtung: Sollte der Rückzug größer als die Dosierung eingestellt werden, droht die Beschädigung des Dispensers durch Trockenlauf.

5.4 Inbetriebnahme

➔ **Achtung:** Das An- und Abstecken des Anschlusskabels eines Dispensers (Stecker 3) darf nur bei ausgeschalteter Stromversorgung erfolgen. Die Elektronik im Antriebsmotor könnte sonst beschädigt werden.

➔ Ausschließlich die originale (ungekürzte) Signalleitung zwischen Dispenser (D) und Steckverbindung (3) verwenden.

- Funktionsbereitschaft des Dispensers gemäß der mitgelieferten Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung herstellen.
- Steckerverbindung (3) des Dispensers (D) anschließen
- Kabel zur übergeordneten Steuerung¹⁾ (B) anstecken (1)

Notiz: Das Dosiersystem ist nur mit angeschlossenem Dispenser betriebsbereit.

➔ **Achtung:** Dosiersystem **nicht** einschalten, bevor Medium zugeführt wurde. Es besteht die Gefahr von **Materialschäden**. Auch ein **kurzzeitiger** Trockenlauf kann zur **Zerstörung des Stators** führen.

- Dispenser entsprechend seiner Betriebs- und Wartungsanleitung mit Medium befüllen.

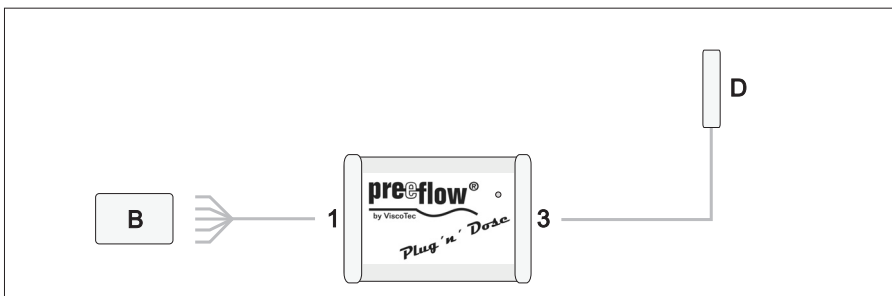


Abb. 4 Anschluss-Schema

¹⁾ nachdem es mit der übergeordneten Steuerung verbunden wurde

5.5 Außerbetriebnahme

Die Außerbetriebnahme erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Inbetriebnahme.

5.6 Betrieb

Der Betrieb des Dosiersystem erfolgt entsprechend den am Stecker (1) anliegenden Steuersignalen (Siehe 5.4) der übergeordneten Steuerung. Die Dosiermenge ist abhängig vom angeschlossenen Dispenser.

6 Fehlersuche / Wartung

Fehlersuche

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Dosiersystem lässt sich nicht betreiben, LED blinkt, Signal Störung wird ausgegeben (PIN 3).	Überstromabschaltung	Dispenser reinigen, ggf. Stator wechseln. Siehe Inbetriebnahmeanleitung des Dispensers.
	Motor defekt	

Wartung

Das Dosiersystem ist als wartungsfrei zu betrachten. Keine aggressiven Lösungs- und Reinigungsmittel zur Säuberung verwenden, nur feuchten Lappen einsetzen. Vor einer Säuberung die Stromversorgung abstecken.

7 Technische Daten

Abmessung (HxBxT)	142 x 85 x 50 mm
Befestigung	4 Bohrungen / 5 mm, Lochabstand 130 x 48 mm
Gewicht	ca. 260 g
Spannung	24 V DC
Spannung Netzadapter	230 V / 50 / 60 Hz
Verbrauch / Leistung	100 VA / 2,7 A
Betriebsbedingungen	+10°C bis +40°C (Ta.), Luftdruck 1 bar
Lagerbedingungen	trocken / staubfrei -10 bis +40°C

8 Entsorgung



Die Entsorgung des Dosiersystems hat umweltgerecht zu erfolgen. Alle Materialien und Gebindereste sind gemäß den jeweiligen Recyclingbestimmungen zu behandeln.

Elektrotechnische Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind den dafür eingerichteten Sammelstellen zuzuführen.

2002/96/EG(WEEE) EG-RICHTLINIE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.
Dieses Gerät entspricht den RoHS-Bestimmungen.

10 EG-Konformitätserklärung

Gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir,

ViscoTec Pumpen- und Dosiertechnik GmbH
Amperstraße 13
D-84513 Töging

dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Produktbeschreibung

Funktion	Dosiersystem mit Dosierpumpe (Dispenser)
Model	plug'n'dose AM mit Dosierpumpe eco-PEN300 / 450 / 600 / 700

Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen
DIN EN 809:2011-01	Pumpen und Pumpengeräte für Flüssigkeiten (Allg. Sicherheit)
DIN EN ISO 13857:2008-06	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände
DIN EN 61000-6-3:2011-09	Elektromagnetische Verträglichkeit
DIN EN 61000-6-2:2011-06	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit

Töging, 12.01.2012

Georg Senfl

Geschäftsführer und bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen. (Anschrift siehe oben)

--	--	--	--

pre@flow[®]

by ViscoTec

info@preeflow.com
www.preeflow.com